

TREATMENT @ HOME Begleiter

WICHTIGE INFORMATION Für die observierende Begleitperson:

Sei Dir der wichtigen Rolle, die Du bei diesem Ablauf spielst, unbedingt bewusst. Du bist vom Behandelten als Begleiter während einer wichtigen und aussergewöhnlichen Lebenserfahrung ausgewählt worden, was von grossem Vertrauen zeugt. Deine Aufgabe ist es insbesondere, dem Behandelten den nötigen Komfort zu bieten und unterstützend in allen möglicherweise auftretenden Lagen zu wirken. Wenn die sich Dir anvertraute Person vollkommen hilflos und orientierungslos ist, musst du sie auf die Toilette bringen, ihr Wasser verabreichen, Erbrochenes entsorgen, Puls und Temperatur überprüfen etc. Und insbesondere musst Du bereit sein, einen Arzt zu konsultieren, wenn etwas aussergewöhnlich verläuft.

Achte auf genügend Schlaf vor der Behandlung. Du musst die nächsten 20 Stunden wach bleiben, denn du sollst die Person nicht aus den Augen lassen.

Stelle sicher, dass man den Raum abdunkeln kann, wenn das Treatment nicht nachts stattfindet. Iboga macht lichtempfindlich, deshalb sollten keine unnötigen Lichtquellen (nur zur Orientierung) im Raum sein.

Du solltest sicherstellen, dass Du alles, was Du für die nächsten Stunden brauchst, zur Hand hast. Erwinnere Dich daran, dass die Person für ein paar Stunden nicht richtig ansprechbar ist. Wichtig sind NOTFALLNUMMER, Telefon, Essen, Trinken, Lesestoff, Internet oder ähnliche Unterhaltung, etc.)

In den Stunden vor der Behandlung soll unbedingt für Ruhe gesorgt werden!

Der zu behandelnde darf keine Rückstände von Opiate/Amphetamin im Körper haben. Nicht nur das die Behandlung keinen Erfolg verspricht. Dies könnte lebensbedrohliche Konsequenzen haben!!

Im Zweifelsfalle, lieber länger warten mit der Ibogain Einnahme. Bei Unsicherheiten Urin Drogentest machen. Auftretenden Entzugssymptomen können ein heisses Vollbad oder eine Dusche entgegenwirken.

Sorge dafür, dass die Behandlungsperson bequeme, frisch gewaschene, leichte Kleidung zum Anziehen hat.

Um optimale Voraussetzungen für die Behandlung zu schaffen, sollte eine meditative Stimmung geschaffen werden. Man sollte das Bewusstsein auf die Einnahme des Ibogain lenken und um Führung und Heilung bitten.

Dabei macht es Sinn, Musik, Kerzenlicht und einen entspannenden Duft zu verwenden.

Wenn alles vorhanden und vorbereitet ist, gilt es, die Dosierung genau zu beachten und umzusetzen und die Medikation sauber abfüllen.

Alle 30 Minuten sollte ausreichend Wasser in einer Trinkflasche verabreicht werden, mindestens jeweils 2-3 dl.

Eimer und Handtücher sollten bereitstellen, da im Anschluss an die Flüssigkeitsaufnahme meist alles gleich wieder erbrochen wird. Bei Entzugs-Detox Behandlungen kann das Erbrechen bis zu 10 Stunden andauern.

Papier & Stift für das Protokollieren der wichtigsten Daten sollten stets zur Hand sein. Es sollten Uhrzeit und Menge der Einnahme, der Testdosis und andere wichtige Informationen notiert werden. Gegebenenfalls sollte man die Aufzeichnung eines Videos vorbereiten.

TREATMENT @ HOME Begleiter

Vor der Behandlung muss der Ruhepuls mit einem Blutdruckmesser festgestellt und aufgeschrieben werden. In den ersten 6 Stunden sollten stündlich Puls und Körpertemperatur kontrolliert werden. Sollte der Puls unter 50 Schläge/Minute fallen oder die Körpertemperatur über 39,5 Grad ansteigen, so ist in jedem Fall umgehend der Notarzt zu verständigen! Allgemein gilt, dass in sämtlichen Fällen einer aussergewöhnlichen Entwicklung, zum Beispiel bei schwerem Atmen oder muss Atemaussetzern, umgehend der Arzt verständigt werden muss! Daher sind unbedingt Notfallnummern für den Krankenwagen sowie den Notarzt zur Hand sein.

Zunächst ist eine Testdosis (50-100 mg) zu verabreichen. Wenn innerhalb der ersten 30-45 Minuten keine allergischen Reaktionen erfolgen, so ist die restliche Behandlungsdosis zu verabreichen.

Die Begleitperson soll es sich für die Behandlungsdauer bequem machen, und zwar so, dass sie die behandelte Person immer im Auge hat und schnell erreichen kann. Auf keinen Fall darf die behandelte Person nicht mehr alleine aufstehen, denn ihr Gleichgewicht stark gestört ist und sie sich ernsthaft verletzen könnte! Das gilt selbstverständlich auch für einen Toilettenbesuch, den die behandelte Person nicht alleine antreten darf.

Nach der Einnahme sollten alle aufkommenden Aktivitäten unterbunden werden, d.h. die behandelte Person sollte die nächsten Stunden im Bett verbringen, auch wenn die aktive Phase (ca. 5-7 Stunden) vorbei ist respektive zu sein scheint und der Behandelte aufstehen möchte. Die Zeit der Reflexion als zweiter Teil der Behandlung ist ebenso wichtig wie der aktive erste Teil. Das sollte wenn nötig erzwungen werden, ebenso wie das Trinken des Wassers.

Nach der Behandlung sollte frische Nahrung in Form von leicht verdaulichen Obst und Gemüse verabreicht werden. Hilfreich ist sodann das Trinken von elektrolythaltigen Getränken.